

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 12. 3. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

532. Artikel zu den Zeitereignissen

## Der Sieg Sorats und die Kulturauf- erstehung der Menschheit (73)

(Ich schließe an Artikel 531 an.)

Also doch (oder doch nicht, s.u.): 12.35<sup>2</sup> Uhr: *Im japanischen Kernkraftwerk Fukushima hat es offenbar eine Kernschmelze gegeben. Die ARD meldet, die japanische Behörde für Kernkraftsicherheit habe dies offiziell bestätigt<sup>3</sup>.*



*(... In der Atomanlage Fukushima I im Nordosten des Landes wurden durch eine Explosion am Samstag das Dach und Mauern eines Reaktorgebäudes zerstört, wie der Fernsehsender NHK unter Berufung auf den Betreiber Tokyo Electric Power (Tepco) meldete.... Unter Berufung auf Regierungsquellen berichtete NHK, die Explosion habe sich gegen 16 Uhr Ortszeit (8 Uhr MEZ) aus noch ungeklärter Ursache ereignet.... Laut NHK gab die Betreibergesellschaft Tepco an, die Explosion habe sich nach einem "Stoß" ereignet.<sup>4</sup>)*

<sup>1</sup> **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

**Für Auslandsüberweisungen:**

**GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1**

<sup>2</sup> Man achte auf die Quersumme (Qs) der Zahlen – hier = 11.

<sup>3</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2011/03/12/erdbeben-japan-ticker/supergau-atomkraftwerk-kernschmelze-tsunami-tote-verletzte.html>

Und: *Die Angst vor dem Super-GAU! Nach dem schweren Erdbeben und der tödlichen Tsunami-Welle in Japan mit über 1400 Toten<sup>5</sup> hat es jetzt ... (noch eine) Explosion in einem Atomkraftwerk Fukushima gegeben<sup>6</sup>.*



*(Fernsehbilder der Explosion, die sich nicht direkt im Reaktor ereignet [?]. Mittlerweile wurde die Evakuierungszone um das Atomkraftwerk Fukushima deutlich vergrößert – von drei auf zwanzig Kilometer [= 23]<sup>7</sup>).*

*In dem beschädigten Atomkraftwerk in Fukushima gab es eine Explosion, bei der die Außenhülle eines Reaktors zerstört wurde. Weißer Rauch stieg auf. Eine Kernschmelze ist im Gange, bestätigten japanische Behörden nach Informationen der ARD.*

*(Aber:) Die Regierung dementiert allerdings genau dies, spricht aber laut "Spiegel Online" von einer "nie dagewesenen Katastrophe"<sup>8</sup>.*

*Gehört dies Informationsdesaster mit zum Programm eines möglicherweise okkulten Verbrechens<sup>9</sup>?*

Erinnern wir uns an die Informationspolitik nach dem Super-GAU von Tschernobyl am 26. April 1986. Die Weltöffentlichkeit wurde nicht informiert. Wie kam man nun dahinter?

- *28. April 1986, 9:00 Uhr: Im Kernkraftwerk Forsmark in Schweden wurde aufgrund erhöhter Radioaktivität auf dem Gelände automatisch Alarm ausgelöst. Messungen an der Arbeitsbekleidung der Angestellten ergaben erhöhte radioaktive Werte. Nachdem die eigenen Anlagen als Verursacher ausgeschlossen werden konnten, richtete sich*

<sup>4</sup> <http://www.stern.de/panorama/nach-erdbeben-und-tsunami-explosion-im-akw-fukushima-1-1662798.html>

(Text unter Bild 1, 2 und 3)

<sup>5</sup> Natürlich werden in dem Artikel auch höhere Zahlen genannt. Die 1400 Tote (Qs = 5) werden momentan auch in anderen Sendern genannt (z.B. *SWR2-Nachrichten* vom 12. 3. 2011 (14:00)).

<sup>6</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2011/03/12/erdbeben-japan-ticker/supergau-atomkraftwerk-kernschmelze-tsunami-tote-verletzte.html>

<sup>7</sup> <http://www.stern.de/panorama/nach-erdbeben-und-tsunami-explosion-im-akw-fukushima-1-1662798-af39e2e0d34df692.html> (Bild 7)

<sup>8</sup> [http://nachrichten.t-online.de/erdebeben-in-japan-nuklearer-ernstfall-tritt-ein/id\\_44944710/index](http://nachrichten.t-online.de/erdebeben-in-japan-nuklearer-ernstfall-tritt-ein/id_44944710/index)

<sup>9</sup> Widersprüchliche offizielle Informationen sind i.d.R. Teil eines okkulten Verbrechens (siehe z.B. „Loveparade in Duisburg“, Artikel 340-355 oder „Stuttgarter Schlossgarten, 30. 9. 2010, Artikel 396-408)

der Verdacht aufgrund der aktuellen Windrichtung gegen eine kerntechnische Anlage auf dem Gebiet der Sowjetunion.

- 28. April 1986, 21:00 Uhr: Nachdem die sowjetischen Behörden zunächst eine Nachrichtensperre erlassen hatten, meldete die amtliche Nachrichtenagentur TASS erstmals einen Unfall im Kernkraftwerk Tschernobyl. Um 21:30 Uhr wird auch in der Nachrichtensendung Wremja eine Meldung verlesen, dass der Reaktor in Tschernobyl beschädigt sei und man „Maßnahmen zur Beseitigung der Folgen der Havarie“ ergriffen habe. Um 19:32 Uhr MEZ schickt auch die Presseagentur dpa eine erste Eilmeldung an die Nachrichtenredaktionen in der Bundesrepublik Deutschland ab.
- 29. April 1986: Sowjetische Quellen sprachen erstmals von einer „Katastrophe“ und von zwei Todesopfern. Auch internationale Medien berichten erstmals ausführlicher über den Unfall, verfügten aber über kein Bild- oder Filmmaterial vom Unglücksort. US-Militärsatelliten liefern ab dem Nachmittag erste Aufnahmen und Informationen, die allerdings der Öffentlichkeit vorenthalten werden. Im sowjetischen Fernsehen wird erstmals ein Foto vom Unglücksort gezeigt das aber retuschiert wurde Auch die ARD-Nachrichtensendung Tagesschau zeigte erstmals am 30. April 1986 das von den sowjetischen Behörden bearbeitete Foto Der Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion erklärte: „Wenn wir die Öffentlichkeit informieren, sollten wir sagen, dass das Kernkraftwerk gerade renoviert wurde, damit kein schlechtes Licht auf unsere Ausrüstung geworfen wird.“<sup>10</sup>



(1986: Michail Gorbatschow [li] und Erich Honecker [re] mit Kommunisten-Faust)

Wer war nun der damalige ... Generalsekretär des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei der Sowjetunion?

Der von der Logen-Presse allseits gefeierte „Bruder“ Michail Gorbatschow<sup>11</sup>. Er erhielt u.a. folgende Preise<sup>12</sup>:

- 1989 – Otto-Hahn<sup>13</sup>-Friedensmedaille in Gold
- 1990 – Friedensnobelpreis ...
- 1999 – Sonderstufe des Großkreuzes des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ...
- 2001 – Goldene Henne<sup>14</sup> Medienpreis von SUPERillu und dem Mitteldeutschen Rundfunk MDR für seine Verdienste um die deutsche Wiedervereinigung

<sup>10</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Katastrophe\\_von\\_Tschernobyl#Chronologie\\_der\\_Ereignisse](http://de.wikipedia.org/wiki/Katastrophe_von_Tschernobyl#Chronologie_der_Ereignisse)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 498 (S. 3) und 499 (S. 2)

<sup>12</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Michail\\_Sergejewitsch\\_Gorbatschow](http://de.wikipedia.org/wiki/Michail_Sergejewitsch_Gorbatschow)

<sup>13</sup> Otto Hahn (1879-1968) war ein deutscher Chemiker und Entdecker der Kernspaltung des Urans  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Otto\\_Hahn](http://de.wikipedia.org/wiki/Otto_Hahn)

<sup>14</sup> Siehe Artikel 36 (S. 1/2)

- 2003 – Euronatur-Umweltpreis der Stiftung EuroNatur für seine Verdienste um die internationale Umweltverständigung...
- 2010 – Ehrenpreis der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)

GROSSES FEST BEI BILD     **80 Freunde gratulieren Gorbi zum 80. Geburtstag**



(Politik trifft Pop [bei Bild – warum wohl?]: Der frühere Sowjet-Präsident Michail Gorbatschow mit Sänger Udo Lindenberg (l.) und Klaus Meine von den „Scorpions“<sup>15</sup>)



(Nachdem Prypjat [Bild] bereits am 27. April 1986 evakuiert worden war, erfasste ein weiterer Evakuierungs-Schritt bis 3. Mai weitere Personen aus einem Umkreis von 10 km um den Reaktor. Weitere 116.000 Einwohner wurden am 4. Mai 1986 aus dem Gebiet 30 km um den Reaktor evakuiert. In den folgenden Jahren wurden weitere 210.000 Einwohner umgesiedelt, so dass die Sperrzone mittlerweile 4.300 km<sup>2</sup> groß ist<sup>16</sup>.)

Übrigens: Erst am 5. Mai 1986 nimmt Gorbatschow im sowjetischen Fernsehen Stellung zum Reaktorunglück in Tschernobyl<sup>17</sup>.



(Das werden wir [– vgl. 11. September 2001 –] jahrelang zu hören bekommen: Wegen des Bebens war das Kühlsystem ausgefallen, eine Kernschmelze droht<sup>18</sup>)

<sup>15</sup> <http://www.bild.de/BILD/politik/2011/02/26/michail-gorbatschow-80-geburtstag-empfang/im-journalisten-club-des-axel-springer-hauses.html>

<sup>16</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Katastrophe\\_von\\_Tschernobyl#Chronologie\\_der\\_Ereignisse](http://de.wikipedia.org/wiki/Katastrophe_von_Tschernobyl#Chronologie_der_Ereignisse)

<sup>17</sup> [http://de.wikipedia.org/wiki/Katastrophe\\_von\\_Tschernobyl#Chronologie\\_der\\_Ereignisse](http://de.wikipedia.org/wiki/Katastrophe_von_Tschernobyl#Chronologie_der_Ereignisse)

<sup>18</sup> [http://nachrichten.t-online.de/erdebeben-in-japan-nuklearer-ernstfall-tritt-ein/id\\_44944710/index](http://nachrichten.t-online.de/erdebeben-in-japan-nuklearer-ernstfall-tritt-ein/id_44944710/index)

Zwei „Prozesse“ scheinen die Ereignisse in Japan (z.T. indirekt) zu beeinflussen:

Den „Prozess“ in Libyen: Am heutigen Tag entschied sich die *Arabische Liga* für eine Flugverbotszone über Libyen<sup>19</sup> – d.h. der NATO-(oder US-)Zugriff auf Libyen wird immer wahrscheinlicher.

Den „Prozess“ *Superwahljahrs 2011*, wodurch offensichtlich in der Polit-Show das „linke Lager“ (*SPD/Grüne/Linke*) zum Zug kommen soll – um die Gemüter zu beschäftigen<sup>20</sup>. Nach dem Guttenberg-„Rücktritt“<sup>21</sup> ist die japanische nukleare Katastrophe (durch wen?) der wohl nächste Schritt, den „Linksruck“ im BR-Logenland „einzuläuten“<sup>22</sup>.



(„Passend“ zur Landtagswahl in Baden-Württemberg benimmt sich Mappus völlig daneben – warum wohl?<sup>23</sup>)

Heute gab es eine Menschenkette von *Atomkraftgegner* von Stuttgart zum AKW Neckarwestheim<sup>24</sup>:



12.03.2011 16:41 Uhr

**Deutschland: Zehntausende bilden Menschenkette gegen Atomkraft**

(Bezeichnenderweise beginnt die Kamera bei Kommunist<sup>25</sup> Hannes Rockenbauch<sup>26</sup> [Pfeil]<sup>27</sup>)

Noch ein Hinweis: Im *ARD-Brennpunkt*, 12. 3. 2011, 20:15 wurde gesagt, dass Japan ...55 *Atomkraftwerke im Land* habe (vgl. Artikel 531, S. 2)

<sup>19</sup> *ARD-Tagesschau*, 12. 3. 2011, 20:00

<sup>20</sup> Siehe Artikel 523 (S. 5/6)

<sup>21</sup> Siehe Artikel 523 (S. 4-7)

<sup>22</sup> Ich möchte damit zum Ausdruck bringen, dass die okkulten Verbrechen weltweit „vernetzt“ sind

<sup>23</sup> Titelseite (mit Logenfinger) der *Stuttgarter Zeitung* vom 4. 3. 2011

<sup>24</sup> Siehe Artikel 531 (S. 2)

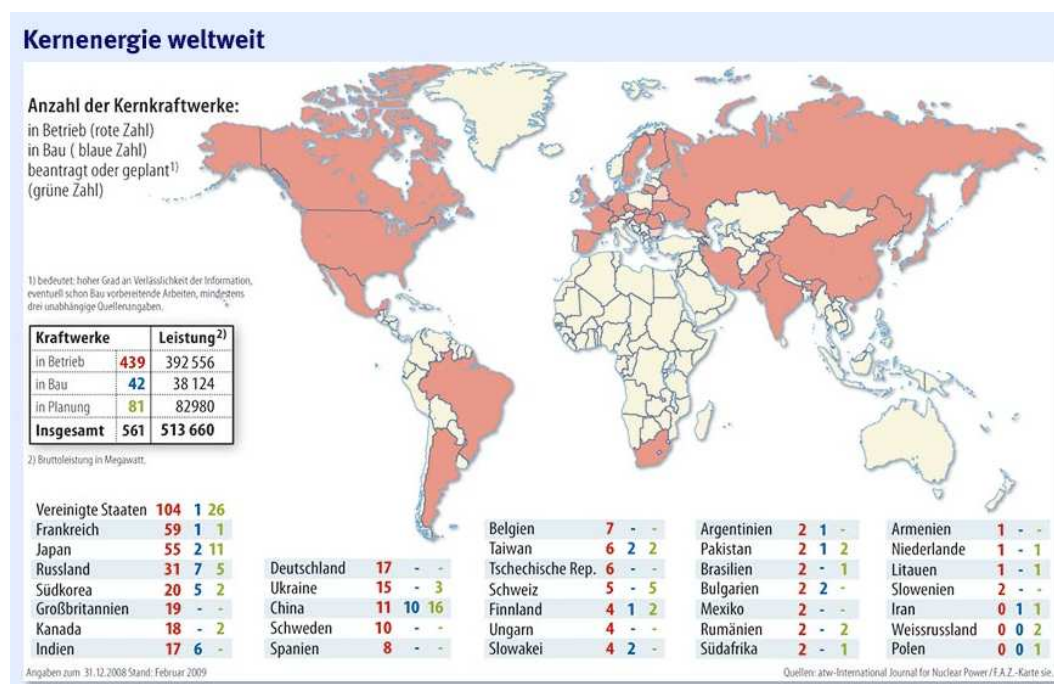
Ich kann zwar verstehen, dass man sich in der *Anti-Atomkraft-Bewegung* engagiert (ich war ca. 1977/78 auch dabei)<sup>25</sup>, nur sollten sich die *Atomkraftgegner* ernstlich die Frage stellen (siehe Artikel 531, S. 3):

*Für welches okkulte Ziel wurde die sogenannte „friedliche Nutzung“ der Atom- bzw. Kernenergie von den oberen Logenetagen lanciert?*

Noch können die Menschen die verstrahlte Gegend um das japanische Kernkraftwerk verlassen, weil es Orte gibt, wo es keine atomare Verstrahlung gibt.

Noch fühlen sich die Menschen hierzulande (im BR-Logenland) relativ sicher – wir haben ja auch keine (größeren) Erdbeben oder Tsunamis.

Sicher ist, dass das japanische Volk mit dem wahrscheinlichen okkulten Verbrechen („Erdbeben“/Tsunami/Atom-„Unfall“) traumatisiert werden soll und große Teile der Menschheit verunsichert – schließlich stehen in vielen Ländern Kernkraftwerke<sup>29</sup>:



Auch „Japan“ und die weiteren sich noch bis Ende 2012 ereignenden „Jahrhundert-Katastrophen“ (vgl. „Haiti“ 2010) gehören zu den *apokalyptischen Wehen*<sup>30</sup>, die das Kommen des Anti-Christ („Messias“)<sup>31</sup> vorbereiten.

Ihre schwarz-okkulte „Mission“ werden die Kernkraftwerke im 3. Weltkrieg<sup>32</sup> (ca. 2014) erfüllen – dafür dürfte *Fukushima* ein soratischer „Probelauf“ sein.

(Fortsetzung folgt.)

<sup>25</sup> Vgl. Bild auf S. 3

<sup>26</sup> Siehe Artikel 404 (S.1/5) und 405 (S. 5)

<sup>27</sup> [http://www.tagesschau.de/multimedia/video/ondemand100\\_id-video874812.html](http://www.tagesschau.de/multimedia/video/ondemand100_id-video874812.html)

<sup>28</sup> Ich hatte in Artikel 400 (S. 2) darauf hingewiesen, dass ... z.B. *das Atom-Kraftwerk Neckarwestheim ... weitaus gefährlicher ist, als ein Bahnhofsumbau* („Stuttgart 21“)

<sup>29</sup> <http://www.faz.net/m/%7B8D412F22-772D-40AD-B566-C06590FE2564%7DPicture.jpg>

<sup>30</sup> Siehe *Apokalypse* (8, 13): *Und im Schauen hörte ich einen Adler durch den Zenit des Himmels fliegen und mit lauter Stimme rufen: Wehe, wehe, wehe allen, die auf Erden wohnen, vor dem Erschallen der übrigen Posaunen, wenn erst die drei letzten Engel anheben zu posaunen.*

<sup>31</sup> Ahriman, eigentlich: der „kleine“ Anti-Christ, im Vergleich zu Sorat-666 (siehe Artikel 528, S. 4)

<sup>32</sup> Siehe u.a. Artikel 462 (S. 3-6), 505 (S. 3-8), 520 (S. 2), 521 (S. 6), 528 (S. 3/4) und 529.